

Bezirksliga

Der 23. Spieltag

TV Zuffenhausen - VfB Obertürkheim 4:2
Tore: 0:1 Stegbauer (33.), 0:2 Kaufmann (43.), 1:2 Palevic (66.), 2:2 Prechter (75.), 3:2 Prechter (76.), 4:2 Cullison (90.+3)
Besonderes: -

Sportvg Feuerbach - TSV Weilimdorf 0:4
Tore: 0:1 Almalla (10., Handelfmeter), 0:2 Haklaj (63., Eigentor), 0:3 Simic (65.), 0:4 Simic (69.)
Besonderes: rote Karte für Orhan (Feuerbach, 9./Handspiel)

SV Sillenbuch - SV Vaihingen 1:1
Tore: 0:1 Stockbauer (64.), 1:1 Bachhuber (84.)
Besonderes: -

TSVgg Münster - N.A.F.I. Stuttgart 3:2
Tore: 0:1 Adnan Akcan (42.), 1:1 Kreis (46.), 2:1 Hasanaj (63.), 3:1 Alkan (77.), 3:2 Doll (84., Eigentor)
Besonderes: -

SV Ümmet Stuttgart - Croatia Stuttgart 3:0
Tore: 1:0 Koyuncu (31.), 2:0 Altay (73.), 3:0 Koyuncu (90.+3)
Besonderes: -

Spvgg Möhringen - FC Stuttgart-Cannstatt 2:0
Tore: 1:0 Malchow (31., Foulelfmeter), 2:0 Müller (72.)
Besonderes: -

TSV Plattenhardt - SSV Zuffenhausen 4:2
Tore: 1:0 Mayer (4.), 1:1 Hachenbruch (8.), 2:1 Mayer (10.), 3:1 Mayer (44.), 4:1 Straub (45.+1), 4:2 Gkiagkiew (72.)
Besonderes: -

SV Bonlanden II - MTV Stuttgart 1:1
Tore: 0:1 Hahn (48.), 1:1 Wüllbier (50.)
Besonderes: -

1.N.A.F.I. Stuttgart	23	19	0	4111:29	57
2.TSV Weilimdorf	23	18	3	2 75:23	57
3.MTV Stuttgart	23	14	3	6 56:35	45
4.VfB Obertürkheim	23	12	4	7 68:60	40
5.SV Sillenbuch	23	11	7	5 50:43	40
6.TSV Plattenhardt	23	11	5	7 54:32	38
7.FC Stgt.-Cannstatt	23	11	5	7 52:47	38
8.Sportvg Feuerbach	23	8	4	11 40:49	28
9.SV Ümmet Stuttgart	23	8	4	11 54:79	28
10.Spvgg Möhringen	23	7	4	12 42:61	25
11.SV Bonlanden II	23	7	4	12 39:59	25
12.TSVgg Münster	23	6	5	12 39:47	23
13.TSV Zuffenhausen	23	5	6	12 38:65	21
14.SSV Zuffenhausen	23	6	2	15 34:56	20
15.SV Vaihingen	23	5	5	13 38:64	20
16.Croatia Stuttgart	23	3	5	15 37:78	14

Die nächsten Spiele

Sonntag, 24. April: SV Ümmet Stuttgart - TSVgg Münster, FC Stuttgart-Cannstatt - TSV Plattenhardt, Croatia Stuttgart - Spvgg Möhringen, SV Vaihingen - N.A.F.I. Stuttgart, TSV Weilimdorf - SV Sillenbuch, VfB Obertürkheim - Sportvg Feuerbach, MTV Stuttgart - TV Zuffenhausen, SSV Zuffenhausen - SV Bonlanden II (alle 15 Uhr).

Torschützenliste

- 47 Adnan Akcan (N.A.F.I. Stuttgart)
- 21 Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- 20 Behar Hasanaj (FC Stuttgart-Cannstatt)
- 20 Patrick Weigl (VfB Obertürkheim)
- 17 Samir Almalla (TSV Weilimdorf)
- 17 Daniel Kaufmann (VfB Obertürkheim)
- 16 Daniel Bosnjak (N.A.F.I. Stuttgart)
- 15 Erdal Koyuncu (SV Ümmet Stuttgart)
- 13 Sascha Blessing (SV Sillenbuch)
- 13 Christian Mayer (TSV Plattenhardt)
- 12 Tamer Fara (FC Cannstatt/Weilimdorf)
- 11 Giampiero Lapeschi (SV Vaihingen)
- 11 Steffen Müller (Spvgg Möhringen)
- 10 Marcel Avdic (N.A.F.I. Stuttgart)
- 10 Ismail Cangür (SV Ümmet Stuttgart)
- 10 Ugur Capar (N.A.F.I. Stuttgart)
- 10 Michele Cinque (Sportvg Feuerbach)
- 9 Fabian Eichner (SSV Zuffenhausen)
- 9 Steffen Fenchel (SV Sillenbuch)
- 9 Alperen Gürer (SV Ümmet Stuttgart)
- 9 Manuel Klopfer (Spvgg Möhringen)
- 9 Willie Sauerborn (MTV Stuttgart)
- 9 Stefan Schullehner (VfB Obertürkheim)
- 9 Niels Wüllbier (SV Bonlanden II)

Frauenfußball

Aufstiegsrelegation wieder in Reichweite

Die Fußballerinnen der Sportvg Feuerbach haben sich im Kampf um den zur Aufstiegsrelegation berechtigenden zweiten Tabellenrang zurückgemeldet. Bei der SGM TSV Bad Rietzenau/Spvgg Kleinspach-Allmersbach, die bislang noch diesen Platz inne hat, gewannen die Feuerbacherinnen mit 3:1. In der ersten Viertelstunde hatten Frauke Müller, Wedis Gregor und Daniela Ziegler gute Tormöglichkeiten. In Führung ging aber die SGM, als Sportvg-Keeperin Andrea Wippig in der 21. Minute den Ball durchrutschen ließ. Die Gäste ließen sich nicht beirren und drängten auf den Ausgleich. Zunächst scheiterten Katharina Wasmer, Wedis Gregor und Ricarda Schüssler, aber in der 35. Minute traf Wedis Gregor zum 1:1. In Hälfte zwei verstärkten die Nord-Stuttgarterinnen ihre Bemühungen und wurden schließlich in der 85. Minute mit dem 2:1 durch Ricarda Schüssler belohnt. Zwei Minuten später ließ Frauke Müller noch das 3:1 folgen. *mim*

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 0711 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

Weilimdorf zieht mit N.A.F.I. gleich

Fußball Unerwartet, aber wahr: Der Kampf um den Meistertitel in der Bezirksliga ist wieder völlig offen. *Von Mike Meyer*

Was nach der Winterpause kaum jemand auf der Rechnung gehabt hat, ist eingetreten. Denn aus dem Alleingang von Spitzenreiter N.A.F.I. Stuttgart ist inzwischen ein Zweikampf um den Meistertitel in der Fußball-Berzirksliga geworden. Denn während der Tabellenführer am Sonntag die zweite Niederlage in Folge kassierte, gab sich der TSV Weilimdorf keine Blöße und ist nun punktgleicher Zweiter im Klassement. Am anderen Ende des Klassements hat der TV 89 Zuffenhausen sein sportliches Zwischentief beendet und sich auf den Relegationsrang vorgeschoben. Ein Befreiungsschlag, den der SSV Zuffenhausen und Croatia Stuttgart verpasst haben.

Es ist nicht gerade der günstigste Zeitpunkt, den sich N.A.F.I. Stuttgart für sein Leistungsloch herausgesucht hat. Nachdem das Team von Trainer Damir Bosnjak vor Wochenfrist mit 0:1 gegen den SV Sillenbuch unterlagen war, folgte nun mit dem 2:3 bei der TSVgg Münster die nächste Pleite. „Wir haben eigentlich gar nicht schlecht gespielt“, urteilt Bosnjak über den Auftritt seiner Elf. „Aber wir nutzten vorne unsere Chancen nicht, und hinten ist gerade jeder Konter ein Gegenort.“

Ein Eigentor war in der Partie zwischen dem Sportvg Feuerbach und dem TSV Weilimdorf der Anfang vom Ende der Feuerbacher Hoffnung, sich für das Aus im Bezirkspokal-Wettbewerb zu revanchieren. Durim Haklaj fälschte den Ball in der 63. Minute nach einem Schuss von Tamer Fara zum 2:0 für den TSV ins Tor der Platzherren ab. Ein Doppelschlag durch Andreas Simic, der

innen vier Minuten zweimal traf, besiegelte die Niederlage der Sportvg. Wobei das Team von Trainer Gökhan Dogan schon in der Anfangsphase einen Dämpfer hatte hinnehmen müssen: In der 9. Minute blockte Benjamin Orhan auf der Torlinie einen Schuss von Savas Kara mit der Hand. Die Folge: Rot für den Feuerbacher, Elfmeter für Weilimdorf, den Samir Almalla zum 1:0 verwandelte. Danach war zwar der Gastgeber die bessere Mannschaft, kam aber trotz guter Chancen nicht zum Ausgleich – was sich zwischen der 63. und der 69. Minute rächen sollte.

Voll des Lobes war Francesco Mazzella di Bosco, Trainer des MTV Stuttgart, über den Auftritt seiner Mannschaft beim SV Bonlanden II. „Wir haben ein richtig gutes Spiel gemacht.“ Dass bei etlichen Tormöglichkeiten nur das 1:0 durch Raphael Hahn herausrang und die Bonlandener zudem zwei Minuten später egalisierten – geschenkt. „Manchmal ist der Ertrag nicht so wichtig wie die Leistung, die eine Mannschaft zeigt“, sagt Mazzella di Bosco. „Kleiner Trost: N.A.F.I.-Torjäger Adnan Akcan hat mit seinem 45. Saisontreffer den Rekord von Raphael Hahn aus der Saison 2011/2012 eingestellt. Den Rekord zu knacken, war ihm nicht vergönnt: Zwar schoss Akcan beim zweiten Treffer von N.A.F.I., aber die entscheidende Richtungsänderung, die aus dem Tor ein Eigentor machte, verursachte der TSVgg-Spieler Maximilian Doll.“

Ein Eigentor war in der Partie zwischen dem Sportvg Feuerbach und dem TSV Weilimdorf der Anfang vom Ende der Feuerbacher Hoffnung, sich für das Aus im Bezirkspokal-Wettbewerb zu revanchieren. Durim Haklaj fälschte den Ball in der 63. Minute nach einem Schuss von Tamer Fara zum 2:0 für den TSV ins Tor der Platzherren ab. Ein Doppelschlag durch Andreas Simic, der

innen vier Minuten zweimal traf, besiegelte die Niederlage der Sportvg. Wobei das Team von Trainer Gökhan Dogan schon in der Anfangsphase einen Dämpfer hatte hinnehmen müssen: In der 9. Minute blockte Benjamin Orhan auf der Torlinie einen Schuss von Savas Kara mit der Hand. Die Folge: Rot für den Feuerbacher, Elfmeter für Weilimdorf, den Samir Almalla zum 1:0 verwandelte. Danach war zwar der Gastgeber die bessere Mannschaft, kam aber trotz guter Chancen nicht zum Ausgleich – was sich zwischen der 63. und der 69. Minute rächen sollte.

Voll des Lobes war Francesco Mazzella di Bosco, Trainer des MTV Stuttgart, über den Auftritt seiner Mannschaft beim SV Bonlanden II. „Wir haben ein richtig gutes Spiel gemacht.“ Dass bei etlichen Tormöglichkeiten nur das 1:0 durch Raphael Hahn herausrang und die Bonlandener zudem zwei Minuten später egalisierten – geschenkt. „Manchmal ist der Ertrag nicht so wichtig wie die Leistung, die eine Mannschaft zeigt“, sagt Mazzella di Bosco. „Kleiner Trost: N.A.F.I.-Torjäger Adnan Akcan hat mit seinem 45. Saisontreffer den Rekord von Raphael Hahn aus der Saison 2011/2012 eingestellt. Den Rekord zu knacken, war ihm nicht vergönnt: Zwar schoss Akcan beim zweiten Treffer von N.A.F.I., aber die entscheidende Richtungsänderung, die aus dem Tor ein Eigentor machte, verursachte der TSVgg-Spieler Maximilian Doll.“

Ein Eigentor war in der Partie zwischen dem Sportvg Feuerbach und dem TSV Weilimdorf der Anfang vom Ende der Feuerbacher Hoffnung, sich für das Aus im Bezirkspokal-Wettbewerb zu revanchieren. Durim Haklaj fälschte den Ball in der 63. Minute nach einem Schuss von Tamer Fara zum 2:0 für den TSV ins Tor der Platzherren ab. Ein Doppelschlag durch Andreas Simic, der



Allein gegen alle: Trotz zahlreicher Chancen traf in der Partie beim SV Bonlanden II nur Raphael Hahn (rechts) für den MTV Stuttgart. Foto: Günter E. Bergmann

Nach neun Spielen ohne Sieg hat der TV 89 Zuffenhausen bewiesen, dass er doch noch gewinnen kann. Mit 4:2 bezwang er den VfB Obertürkheim, wobei bis zur Pause wenig darauf hingedeutet hat. Die Zuffenhäuser lagen 0:2 hinten und waren laut TVZ-Coach Sven Peuckert „nicht auf dem Platz“. Bis dahin hatte einzig der Torwart Lukas Pohl Schlimmeres verhindert. Doch ab er 66. Minute kam die Wende: Erst traf der eingewechselte Alija Palevic, dann folgte ein Doppelschlag von Kai Prechter. Zwar musste der TVZ danach noch etwas zittern, aber mit dem 4:2 von Tobias Cullison war der fünfte Saisonsieg sicher.

Damit überholte der TV 89 den Lokalrivalen SSV Zuffenhausen in der Tabelle, während die Mannschaft von Trainer Ingo Ramljak nach der 2:4-Niederlage bei der TSVgg Plattenhardt auf einen Abstiegsplatz abgerutscht ist. Zwar egalisierte Kevin Hachenbruch die frühe Führung der TSVgg, doch die zog bis zur Pause auf 4:1 davon. Da half es auch nicht, dass Ramljak bei zwei der vier Treffer eine Abseitsstellung des Schützen ausgemacht hatte. Dem SSV glückte in Hälfte zwei trotz einiger guter Chancen nur noch die 2:4-Ergebniskosmetik durch Georgios Gkiagkiew.

Ähnlich erging es auch Croatia Stuttgart bei der 0:3-Niederlage beim SV Ümmet Stuttgart. Nach dem 0:1-Rückstand hätten die Kroaten zwar ausgleichen können, doch Nikica Seric und Franc Galaj vergaben. Mit dem Tor zum 2:0 in der 73. Minute war die Partie dann entschieden. Treffer Nummer drei für den SV fiel in der Nachspielzeit. „Wir waren nicht auf Augenhöhe“, sagt Croatia-Coach Tomislav Babic.

Aufholjagd der HSV im Derby kommt zu spät

Handball Das Frauenteam des MTV Stuttgart behält gegen den Lokalrivalen knapp die Oberhand.

Das war es – zumindest, was die Frauenhandball-Berzirksligasaison 2015/2016 betrifft. Nach 18 Spieltagen ist die Runde gelaufen, nach der nicht jeder eine zufriedenstellende Bilanz ziehen kann. Noch am besten lief es für den MTV Stuttgart, der sich mit einem 23:22-Derbyspiel über die HSV Stammheim/Zuffenhausen und Platz vier in der Endabrechnung in die Sommerpause verabschiedet. Weitaus weniger gut verlief die Spielzeit für die HSV, die mit Ach und Krach den Klassenverbleib schaffte und in dem zehn Mannschaften umfassenden Feld Rang acht belegt. Auf Platz neun landete die Hbi Weilimdorf/Feuerbach, die in ihrem letzten Saisonspiel beim Vizemeister SG Weinstadt mit 18:22 unterlag.

MTV-Coach Dominik Reichenwallner ist mit der Platzierung in der Abschlusstabelle durchaus zufrieden. Bei der HSV herrscht dagegen in erster Linie die Erleichterung vor, dass diese völlig misseratene Saison zu Ende ist. Zumal in der Partie gegen den MTV wieder einmal die immense Abschlussschwäche ein besseres Resultat verhinderte. Nach einer Aufholjagd bekam die HSV in der vorletzten Spielminute beim Stand von 22:23 einen Siebenmeter zugesprochen, den Veronika Beigel allerdings nicht verwandeln konnte. Pech hatte auch die Hbi, die ebenfalls für sie Torchancen liegen ließ, um bei der SG Weinstadt zu bestehen.

HSV Stammheim/Zuffenhausen: Carmen Gneithing, Melanie Teschner, Tamara Leanza (2), Maja Schiewe, Melanie Stratiszky (1), Lisa Hurst (7), Veronika Beigel (2/2), Madlin Seidel, Theres Schütz, Ann-Kathrin Spinner (5), Jennifer Funk (5/2), Sophia Schön, Bettina Bek. **MTV Stuttgart:** Laura Leibold, Kathrin Blaich, Carmen Heese; Petra Schäffler, Tabea Schmidt (4), Helene Meyer (5/3), Anna-Maria Leiherr, Anne Leuteritz (4), Carola Withopf (2), Vivien Wawra (6), Katja Maurer, Ronja Brehm (2). **Hbi Weilimdorf/Feuerbach:** Saskia Frohna, Daniela Karge; Larissa Pflieger, Jana Klein (2), Melanie Böhm (1), Sophia Sikler, Simone Lindner, Nicole Wöhr (5), Sina Engelhardt, Sarah Wild (6), Ana Jakoljevic, Carina Eichinger, Simone Müller (4/4).

Anzeige

Alkans Zauberfreistoß

Elf der Woche Am 23. Spieltag haben die Fans insgesamt 973 Stimmen für die Auswahl abgegeben. *Von Philipp Maisel*

Es läuft die 77. Minute im Stadion am Viadukt in Stuttgart-Münster. Spielstand 2:1 für die Hausherren gegen N.A.F.I. Stuttgart. Münster hatte sich nach frühem Rückstand in der ersten Spielhälfte nach Wideranpfiff mit viel Herz in die Partie zurückgekämpft. Der überragende Faton Hasanaj hatte zuerst Bernhard Kreis den Ausgleich aufgelegt (46.) und die Führung selbst erzielt, nachdem er von Olaf Schubring in Szene gesetzt worden war. Ismet Alkan legt sich die Kugel bereit. Kurzer Anlauf, ein Schnitt, der Ball wird noch leicht abgefälscht – und schlägt mit wunderschöner Flugkurve rechts oben im Knick ein – es ist das Siegtor für Münster und besiegelt die zweite Niederlage in Folge für N.A.F.I. Wir waren mit Fotograf und Videofilmer vor Ort – zum Glück, denn so können Sie sich das Tor des 23. Spieltags in der Stuttgarter Bezirksliga immer und immer wieder unter www.fupa.net/stuttgart anschauen. Auf die untere Tabellenhälfte hat der Treffer von Alkan Auswirkung. Denn Münster konnte dadurch mit Möhringen und Bonlanden II Schritt halten und sich so ein – wenn auch kleines – Polster auf den SSV Zuffenhausen und den SV Vaihingen zulegen. Der Abstand auf den Tabellenletz-

ten Croatia wuchs sogar auf nun neun Punkte an. Nicht die schlechteste Ausgangsposition für die Truppe vom Viadukt im Abstiegskampf also – vor allem wenn man bedenkt, dass Münster just wegen des Einsatzes von Alkan zu Saisonbeginn sieben Punkte aberkannt wurden. Für den vom SV Fellbach verpflichteten Angreifer lag keine Spielerlaubnis vor. Es ist ohne Zweifel die Geschichte des Spieltags – um so bemerkenswerter, dass es für Alkan nicht für eine Nominierung in die Auswahl reichte. Dafür sind seine Kameraden Hasanaj und Rene Weinhardt dabei.

Letztere haben wie allen anderen Spieler weiterhin die Chance, damit einen Startelfplatz beim „FuPa Allstargame“ zu ergattern. Im Rahmen des Bezirkspokalfinales beim SV Vaihingen am 26. Mai wird FuPa sich das Tor des 23. Spieltags in der Stuttgarter Bezirksliga immer und immer wieder unter www.fupa.net/stuttgart anschauen. Auf die untere Tabellenhälfte hat der Treffer von Alkan Auswirkung. Denn Münster konnte dadurch mit Möhringen und Bonlanden II Schritt halten und sich so ein – wenn auch kleines – Polster auf den SSV Zuffenhausen und den SV Vaihingen zulegen. Der Abstand auf den Tabellenletz-

SO ENTSTEHT DIE ELF DER WOCHE

FuPa ist unser Online-Partner im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie alle Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zu Ihrem und zu anderen Vereinen in Ihrer Nähe. Auf dem Lokalsportpor-

tal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus der Fußball-Berzirksliga auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, landet in der Elf der Woche, die wir einmal in der Woche auf unse-

rer Sportseite veröffentlichen. Wer mitmachen will, sollte über www.fupa.net/stuttgart ins Internet gehen und sich zur Elf der Woche durchklicken. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.